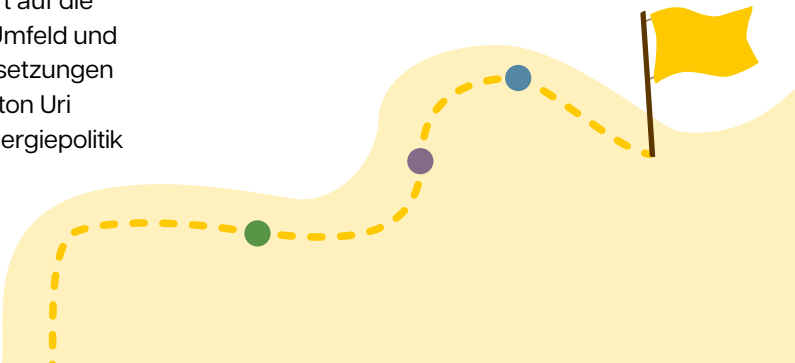


Konsequente Strategie in Richtung Energiewende

Die Gesamtenergiestrategie 2030 steht auf einem soliden Fundament: auf der 2008 vom Regierungsrat verabschiedeten ersten Gesamtenergiestrategie des Kantons Uri, deren Aktualisierung von 2013 sowie der Überprüfung der Zielerreichung im Jahr 2022. Sie nimmt die Erkenntnisse aus der Evaluation der bisherigen Massnahmen und Ziele auf. Sie reagiert auf die Entwicklungen im energiepolitischen Umfeld und ist auf die verschärften nationalen Zielsetzungen im Klimabereich ausgerichtet. Der Kanton Uri stellt damit sicher, dass in der Urner Energiepolitik weiterhin die richtigen Stossrichtungen

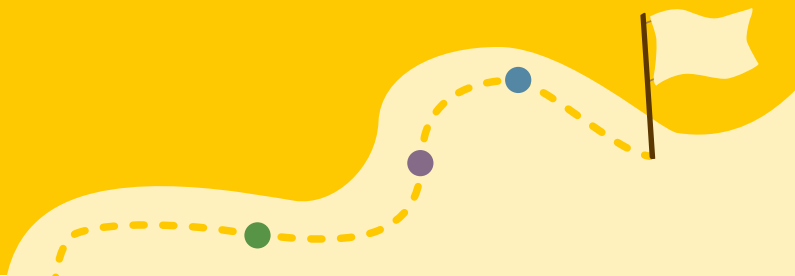
mit konkreten Massnahmen verfolgt werden. Die Gesamtenergiestrategie 2030 ist so aufgebaut, dass die Wirksamkeit der Massnahmen wiederum überprüft und gemessen werden kann. Zudem ist die Strategie eng mit dem Klimaschutz-Konzept des Kantons Uri (KLUR) abgestimmt.



Regierungsrat, Rathausplatz 1, 6460 Altdorf
Telefon 041 875 26 11, www.ur.ch



Gesamt- energiestrategie 2030



Schritt für Schritt zu einem klimaneutralen und energieeffizienten Uri

Der Kanton Uri will einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende leisten. Für den Übergang zu einer nachhaltigen Energieversorgung spielen Energieeffizienz, Ausbau der erneuerbaren Energien sowie Dekarbonisierung eine entscheidende Rolle. Uri verfolgt diese zentralen Faktoren mit einer Reihe von Massnahmen. Diese führen bis 2030 zu definierten Meilensteinen und bereiten den Weg zur Erreichung der langfristigen Energieziele 2050 des

Kantons Uri sowie des Bundes. Die Gesamtenergiestrategie 2030 hält diesen Masterplan der kantonalen Energiepolitik fest. Sie bildet den Wegweiser zum Netto-Null-Ziel bezüglich Treibhausgas-Emissionen, zur erheblichen und auch notwendigen Reduktion des Energieverbrauchs und zum vollständigen Ersatz von fossilen Energieträgern durch erneuerbare Energien.

2050

- Treibhausgas-Emissionen in Uri werden auf Netto-Null gesenkt
- Endenergieverbrauch wird um 33 % reduziert
- fossile Energieträger sind vollständig durch erneuerbare Energien ersetzt



Dekarbonisierung

Vollständige Dekarbonisierung des Gebäudebereichs

Dekarbonisierung des Verkehrs

Dekarbonisierung der Industrie



Energieeffizienz

Effizienzsteigerung beim Energieverbrauch

Effizienzsteigerung beim Stromverbrauch



Ausbau erneuerbare Energie

Steigerung der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien

Ausnützung des abgestimmten Wasserkraftpotenzials



→ Gemeinsam

auf dem Weg zur Energiewende

Der Kanton Uri verfolgt umfassende Massnahmen für hochgesteckte Energieziele. Bis 2030 erreichen Bevölkerung, Wirtschaft und Verwaltung wichtige Meilensteine und nehmen damit Kurs auf die Ziele 2050.

Hauptstossrichtungen bis 2030



Ausbau
erneuerbare
Energie

Meilensteine

41 % höherer Einsatz von erneuerbaren Energiequellen (von 129 GWh auf 182 GWh)

7 % erhöhter Anteil erneuerbarer Energiequellen am Gesamtenergieverbrauch (von 13 % auf 20 %)

Teilziele

- Ausbau Winterstromproduktion
- Ausbau Stromproduktion mit PV-Anlagen
- Ausbau Stromproduktion mit Windenergie
- Optimierung Wasserkraftnutzung
- Umsetzung Eignerstrategie und Wasserzins



Energieeffizienz

Meilensteine

11 % weniger Gesamtenergieverbrauch (von 1026 GWh auf 911 GWh)

Stabiler Elektrizitätsverbrauch, mehrheitlich aus erneuerbaren Energieträgern

Teilziele

- energetisch effiziente Gebäude
- Beratung und Förderung Energieeffizienz
- Vorbildfunktion Kanton
- reduzierter Einsatz des Stromverbrauchs bei Raumwärme, Warmwasser und Kühlung
- Vorbildliche Beleuchtung von Strassen und öffentlichen Plätzen
- Effizienzmassnahmen beim Stromverbrauch von Grossverbrauchern
- Öffentliche Hand ist Vorbild in der Energieeffizienz



Dekarbonisierung

Meilensteine

27 % geringerer Verbrauch von fossilen Endenergieträgern wie Kohle, Erdöl, Erdgas (von 602 GWh auf 441 GWh)

Teilziele

- Reduktion des fossilen Brennstoffverbrauchs beim kantonseigenen Gebäudepark
- Beratung und Förderung
- Ausbau Ladeinfrastruktur für Elektromobilität
- Kanton schafft gute Rahmenbedingungen für fossilfreie Treibstoffe in Uri
- Senkung des Energieverbrauchs und der energiebedingten Treibhausgas-Emissionen in der Urner Industrie